

Vergangenes Big-Band-Jahr war sehr erfolgreich

Mitgliederversammlung des Swinging Orchestra Schönberg

Schönberg (tm/kri). Die gut besuchte Mitgliederversammlung der 1996 aus dem Schönberger Spielmannszug hervorgegangenen SOS-Bigband (Swinging Orchestra Schönberg) fand am vergangenen Dienstag in der Alten Schule in Schönberg statt. Der erste Vorsitzende, Peter Urgien, ließ nach der Begrüßung in seinem Bericht das vergangene Jahr Revue passieren. Neben den regelmäßig jeden Dienstag in der „Alten Schule“ in Schönberg stattfindenden Proben ging er nochmals auf den Landesmusiktag, der am 1. Mai auf der Landesgartenschau in Norderstedt stattfand, ein.

Die SOS-Bigband hatte dort einen vielbeachteten Auftritt auf der Hauptbühne, wo das zahlreiche Publikum mit Big-Band-Klassikern wie „fly me to the moon“, „night train“ und „I feel good“ begeistert werden konnte. Auch der Auftritt beim Festakt anlässlich des 25-jährigen Bestehens der deutsch-polnischen Kontakte auf dem Kornboden in Schönberg fand großen Zuspruch bei den geladenen Gästen und hinterließ einen nachhaltigen Eindruck bei den polnischen Freunden. Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde konnte im vergangenen Jahr das Schlagzeug generalüberholt werden. Darüber hinaus sagte die Gemeinde einen weiteren Zuschuss für ein neues „Stage-Piano“ zu, das bereits Anfang dieses Jahres beschafft werden konnte. Bei den anstehenden Wahlen wurden Peter Urgien als erster Vorsitzender und Rolf Stamer als Kassenwart in ihren Ämtern bestätigt. Sibylle Valley und Urte Urgien wurden in den Festausschuss, Holger Bluhm zum Kassenprüfer gewählt.

2012 möchte die Bigband nach längerer Zeit wieder eine eigene Musikveranstaltung ausrichten. Angedacht ist ein gemeinsames Konzert mit der Hamburger Bigband „The Openers“ in der Trittauer



Das Swinging Orchestra Schönberg konnte auch beim Festakt zu 25 Jahre Schönberg-Sieraków auf dem Kornboden mit seiner musikalischen Klasse überzeugen. Foto: hfr

Wassermühle. Überlegt wird auch, nach mehr als zehn Jahren 2013 wieder auf Einladung Schönbergs polnischer Partnergemeinde für ein verlängertes Wochenende nach Sieraków zu reisen. Neben interessanten Auftrittsmöglichkeiten, die die polnischen Gastgeber für die Bigband organisieren würden, könnte vielleicht auch der langgehegte Wunsch in Erfüllung gehen, in einem professionellen Tonstudio einige Aufnahmen zu machen.

Die Bandmitglieder würden

gerne noch öfter ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Mit ihrem umfangreichen Repertoire mit Musikstücken von Cole Porter, Duke Ellington, George Gershwin, Billy Joel und anderen Größen der Musikszene kann die SOS-Bigband ein abwechslungsreiches Programm für Veranstaltungen aller Art zusammenstellen. Ob Konzerte, Festivals, musikalische Umrahmung von offiziellen Anlässen oder private Feiern, Empfänge und Partys – die Band hat für jede Gelegenheit die pas-

sende Musik dabei.

Weiterhin freut sich die SOS-Bigband über jede Verstärkung. Wer seine Freizeit auch musikalisch gestalten möchte, notenfest ist und Erfahrung mit Trompete, Posaune, Klavier oder Gitarre hat, kann bei einer Probe vorbeischaun. Weitergehende Informationen und Ansprechpartner finden Interessierte unter www.sos-bigband.de.

Der nächste Auftritt der SOS-Bigband findet am 22. April von 12 bis 13 Uhr auf der Gewerbeschau in Trittau statt.